

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Johannes Martin (CDU)**

vom 30. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2026)

zum Thema:

**Umsetzung T30-Konzept in Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 19. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Martin (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25965**  
**vom 30. April 2026**  
**über Umsetzung T30-Konzept in Marzahn-Hellersdorf**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wann erfolgt die Umsetzung der im Rahmen des T-30-Konzeptes der Lärmaktionsplanung vorgesehenen verkehrsrechtlichen Anordnung zur Reduzierung der Geschwindigkeit in den Nachtstunden in der Oberfeldstraße in Biesdorf?

Antwort zu 1:

Es kann noch kein konkreter Zeitpunkt für die Umsetzung der Reduzierung der Geschwindigkeit in der Nacht (22 Uhr bis 6:00 Uhr) benannt werden. Landesweit sind Straßenabschnitte auf einer Gesamtlänge von etwa 230 Kilometer im sogenannten ersten Maßnahmenbündel des „T30-Konzept nachts“ enthalten, auf denen zum Lärmschutz Tempo 30 in der Nacht umgesetzt werden soll. Dieses Vorhaben wurde mit dem Lärmaktionsplan Berlin 2024 - 2029 vom Berliner Senat im September 2025 beschlossen und ist in Form von 541 Steckbriefen bezirksweise sortiert als Anlage 2 Bestandteil des Lärmaktionsplans. Die Steckbriefe des Bezirks Marzahn-Hellersdorf sind zu finden in „Anlage 2: Steckbriefe zum T30-Konzept nachts Marzahn-Hellersdorf“ ([https://senstadt-blm.de/irimages/20250901\\_LAP\\_Anlage2\\_T30-Konzept\\_nachts\\_MaHe.pdf](https://senstadt-blm.de/irimages/20250901_LAP_Anlage2_T30-Konzept_nachts_MaHe.pdf)).

Die Oberfeldstraße ist Teil dieses ersten Maßnahmenbündels. Aufgrund des erheblichen Umfangs der anzuordnenden Straßenabschnitte kann die Umsetzung nur sukzessive erfolgen und wird noch etwas Zeit beanspruchen. Die verkehrsrechtliche Anordnung liegt noch nicht vor. Derzeit finden Absprachen zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf und der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) zur Finanzierung der Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung statt.

Frage 2:

Welche weiteren Maßnahmen sind in Marzahn-Hellersdorf vorgesehen und wann sollen die entsprechenden Anordnungen erfolgen?

Antwort zu 2:

Hierzu wird auf das erste Maßnahmenbündel des „T30-Konzept nachts“ des Lärmaktionsplans 2024-2029 und die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Die Umsetzung des ersten Maßnahmenbündels wurde in 2025 gestartet und erfolgt sukzessive entsprechend der vorhandenen Kapazitäten. Derzeit unterstützt ein externes Ingenieurbüro bei der Erstellung von Verkehrszeichenplänen.

Weiterhin wird auf die Beantwortung der Schriftliche Anfrage 19/25744 verwiesen, woraus sich die vorgesehenen Maßnahmen und die jeweiligen Bearbeitungssachstände ergeben.

Berlin, den 19.05.2026

In Vertretung  
Andreas Kraus  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt